



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau

- Pfarrämter
- Diakone und Diakoninnen
Sozialdiakonische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kirchenvorsteherschaften
- Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger

Frauenfeld, den 27. März 2024

Kreisschreiben

Nummer 618 betreffend Pfingstkollekte 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Kreisschreiben vom 3. Oktober 2023 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass die Kollekte an Pfingsten 2024 (19. Mai 2024) für ein Projekt der Protestantischen Solidarität Thurgau (früher: Protestantisch-kirchlicher Hilfsvereins Thurgau) bestimmt sein soll. Dieser Verein setzt sich seit 180 Jahren für die Unterstützung von Diasporakirchen ein. Aufgrund eines Antrags des Vorstands sollen die Erträge der Pfingstkollekte dieses Jahr an zwei Destinationen gehen:

Instituto Linea Cuchilla, Argentinien

Die Schweiz war lange Zeit eher ein Auswanderungs- als ein Einwanderungsland. So gibt es in Misiones (Argentinien), heute bereits in dritter Generation, eine evangelische Schweizer Kirche, die auch Trägerin einer landwirtschaftlichen Berufsschule ist. Deren Namen lautet: Instituto Linea Cuchilla (ILC). Das Institut wurde 1962 von einem dort tätigen Schweizer Pfarrer gegründet. Es verstand sich zunächst als ein Selbsthilfswerk der Schweizer Siedler evangelischen Glaubens. Jedoch schon zu Beginn stand die Schule allen offen, unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität. Mit der Unterstützung dieser Schule soll auch ein Zeichen gesetzt werden, dass der typisch schweizerische Ausbildungsgang via Grundschule und Berufslehre nach wie vor eine Erfolgsgeschichte sein kann, auch im fernen Ausland.

Kommunität Don Camillo, Montmirail

Die Kommunität Don Camillo hat ihr Zentrum im neuenburgischen Montmirail. Sie pflegt ein verbindliches geistliches Leben und beherbergt Gruppen und Einzelgäste. Auch aus dem Thurgau haben schon viele im grossen Anwesen und der ruhigen Umgebung Erfahrungen und Impulse für das geistliche Leben in der heimatlichen Kirchgemeinde erhalten. Die Kommunität besteht derzeit aus 29 Erwachsenen, die nicht nur in Montmirail, sondern auch in Berlin, Bern und Basel leben. Zentrum ist aber immer noch das Schloss Montmirail, für dessen Unterhalt grosse Anstrengungen und auch finanzielle Mittel nötig sind. Mit der Unterstützung dieses geistlichen Kraftorts setzen wir ein Zeichen, dass die Kirche der Zukunft wohl mehr denn je auf Orte angewiesen ist, die mit ihrem Glauben und Leben ausstrahlen auf eine zunehmend säkularisierte Welt.

Bitte den Ertrag der angeordneten Kollekten jeweils möglichst bald nach Eingang mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, überweisen. **ACHTUNG: neue IBAN-Nr. IBAN CH39 0078 4012 7011 4200 7**, bitte bei der Überweisung berücksichtigen.

| |
|--|
| Ohne Angaben überwiesene Kollekten kommen den beiden Projekten je zur Hälfte zugute. |
|--|

Mit freundlichen Grüssen
EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Präsidium
Prof. Dr. Christina Aus der Au

Aktuariat
Ernst Ritzi